

Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

149. JAHRGANG / NUMMER 304

MITTWOCH, 28. DEZEMBER 2016

1,50 EURO / H 5517

OSTFRIESLANDS KÜSTE
29,80€
VON DITZUM BIS DANCAST
OSTFRIESLANDS KÜSTE
Spiele - Städte - Inseln
Erhältlich in Ihrer Buchhandlung
oder in den SKN Kundenzentren
Norden | Neuer Weg 33 und
Norderney | Wilhelmstraße 2

FLORIAN

Wintercheck

Beim eigenen Auto achtet man sehr auf die Wintertauglichkeit. Erst recht sollte jedoch der Motor des eigenen Körpers einen Check erhalten, damit man mit einem starken Abwehrsystem gut durch die kalte Jahreszeit kommt. Da kommt unser heimisches Wintergemüse gerade recht. Neben dem Grünkohl gibt es viele andere Vitaminlieferanten. Florian hat sich gestern aus Porree, Rettich Sellerie, Karotten und Spinat eine Gemüsesuppe zubereitet. Ganz ohne Fleisch, denn an den Festtagen gab es davon reichlich.

AUS ALLER WELT

POLITIK

Das Land Niedersachsen registriert eine immer stärker steigende Zahl von Pflegefällen.

NORDWEST/BREMEN

Der Zuzug deutschstämmiger Aussiedler in die Bundesrepublik steigt auf niedrigem Niveau wieder leicht an. 2016 seien nach vorläufigen Zahlen knapp 6500 Spätaussiedler neu nach Deutschland eingereist, heißt es.

WIRTSCHAFT

Deutsche Wirtschaftsverbände erwarten 2017 moderates Wachstum.

SPORT

Torsten Frings (Bremen) übernimmt den Bundesligisten Darmstadt 98.

PANORAMA

Eine Gruppe junger Männer steht im Verdacht, in einer Berliner U-Bahnstation einen Obdachlosen angezündet zu haben. Der Mann blieb unverletzt. Knapp drei Tage nach der Tat wiegt der Vorwurf gegen die Festgenommenen schwer: versuchter Mord.

DAX +0,19 %
11472 11449 (Vortag)

DOW JONES +0,12 %
19958 19933 (Vortag)

ZINSEN Umlaufrendite
0,0001 % 0,0300 % (Vortag)

EURO EZB-KURS
1,0453 \$ 1,0452 \$ (Vortag)

Stand: 20.06 Uhr

KONTAKT

ZENTRALE ☎04931/925-0

ABO-SERVICE 04931/925-555

REDAKTION 04931/925-230

SPORT 04931/925-235

ANZEIGEN 04931/925-151

BUCHVERLAG 04931/925-227

DRUCKSACHEN 04931/925-177

E-MAIL

aboservice@skn.info

ok-redaktion@skn.info

ok-sportredaktion@skn.info

anzeigenannahme@skn.info

verlag@skn.info

info@skn.info (Drucksachen)

ARZT BAUT GEIGEN

Der frühere Chefarzt der Kardiologie im Klinikum Leer, Dr. Ekkehard Stammwitz, ist jetzt als Geigenbauer tätig. **SEITE 14**



HEUTE 7°

Regenwahrscheinlichkeit 30%



Morgen

4°

HOCHWASSER NORDDEICH

28. Dez.: 10.58 Uhr 23.15 Uhr

29. Dez.: 11.37 Uhr 23.50 Uhr

GROßER ANDRANG

Die Brookmerland-Meisterschaft in Marienhafen erweist sich auch nach dreijähriger Pause wieder als Zuschauer-Magnet. **SEITE 17**



Im Norddeicher Hafen trat das Nordsee-Wasser über die Kajen. Einige Fahrzeuge konnten in letzter Minute vor dem Wasser in Sicherheit gebracht werden. FOTO: BASSE

Dünen leiden unter Sturm

HOCHWASSER Auf zwei Meter aufgelaufen

Stellenweise Behinderungen auf Straßen und Schienen. Inseln stärker betroffen.

OSTFRIESLAND - Orkanartige Böen sorgten an der Küste, aber auch auf dem Festland für Einsätze von Feuerwehr und Helfern. Stellenweise gab es Behinderungen auf Straßen und Schienen. Außerdem hinterließ das Sturmtief „Barbara“ Schäden an den Küsten und auf den Ostfriesischen

Inseln.

Dort begannen Mitarbeiter des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) mit einer Bestandsaufnahme, um bei ablaufendem Wasser die Abbrüche zu kontrollieren. Auf der Insel Wangerooge hatten Wind und Sturm am Bade- und Burgenstrand eine Dünenkante von anderthalb Metern Höhe weggerissen. Für den Transport der fehlenden 50.000 Kubikmeter



Ein Baum knickte um und beschädigte ein Auto. Die Norder Feuerwehr musste eingreifen. FOTO: FEUERWEHR

Sand rechnete Bürgermeister Dirk Lindner mit rund 350.000 Euro Kosten. Stellenweise hatte das Hochwasser in der Nacht zum Dienstag mehr als zwei Meter über dem mittleren Tidehochwasser gelegen, hieß es beim NLWKN.

Auf der Insel Norderney hatten orkanartige Böen am zweiten Weihnachtstag für Sturmschäden und mehrere Einsätze der Feuerwehr gesorgt. Helfer mussten eine Glastrennwand und mehrere Dämmplatten an einer Bau-

stelle sichern. Auch Langeoog war von Dünenabbrüchen betroffen.

In anderen Regionen Niedersachsens sorgten umgestürzte Bäume für Behinderungen. Nach Beseitigung eines Sturmschadens ist eine S-Bahn-Strecke im Kreis Stade am Dienstagmorgen wieder freigegeben worden. Dort war ein Baum in die Oberleitung gefallen und hatte die Frontscheibe einer S-Bahn zerstört. 25 Fahrgäste kamen mit dem Schrecken davon.

Stadtwerke bereiten Digitalisierung vor

ENERGIE Neue Stromzähler werden Pflicht

NORDEN - Die Stadtwerke Norden - die Energiesparte der städtischen Wirtschaftsbetriebe - bereiten sich auf die Digitalisierung vor. Bis 2032 müssen bundesweit Haushalte und Betriebe ihre

Stromzähler auf intelligente Zähler umrüsten. Private Haushalte haben länger Zeit, für Großkunden greift die Regelung bereits im kommenden Jahr. Das Unternehmen stellt sich darauf ein (Seite 3).

Mahnfeuer für Berlin bei Laternenmarkt

AKTION Teelichter für Opfer entzündet

DORNUM - Der diesjährige Laternenmarkt in Dornum ist von dem jüngsten Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Berlin überschattet. Mit einem „Mahnfeuer“ aus Teelichtern und dem Anstrahlen des Dornumer Schlosses in

Schwarz, Rot und Gold zeigen sich die Dornumer solidarisch mit den Betroffenen in der Bundeshauptstadt.

Der Erlös aus dem Verkauf der Teelichter soll den Opfern und deren Angehörigen zugutekommen (Seite 10).

HAGER SUPERCUP GESTERN GESTARTET



Seit gestern rollt in Hage wieder der Ball. Mit der Partie zwischen den F-Junioren des PSV Norden und Südermeulander SV (Foto) ist die 30. Ausgabe des Supercup-Turniers eröffnet

worden. Matteo Dragani (Mitte) traf beim 7:0-Sieg des PSV gleich sechsmal. Die große Finalrunde steigt am 7. Januar (Sonnabend) ab 13 Uhr (Seite 17). FOTO: TEBBEN-WILLGRUBS



OSTFRIESLAND-SPIEGEL

EMDEN - Nach der gestrigen Vorrunde in den vier Vierergruppen geht die Emdener Stadtmeisterschaft im Hallenfußball heute in die entscheidende Phase. Um 16 Uhr beginnt in der Nordseehalle die Zwischenrunde. Die Halbfinals werden ab 19.05 Uhr angepfiffen, ehe um 20 Uhr das Endspiel beginnt. Als Titelverteidiger geht Bezirksligist SF Larrelt an den Start.

WILHELMSHAVEN - Handball-Zweitligist Wilhelmshavener HV hat einen wichtigen Heimsieg gelandet. Gegen den Traditionsverein TuSEM Essen setzten sich die Jadestädter vor 1500 Zuschauern in heimischer Halle mit 29:27 durch. Tobias Schwolow steuerte neun Treffer zum Sieg bei, durch den sich der bisherige Tabellenvorletzte mit 12:24 Punkten auf Rang 15 verbesserte.

NAMEN

Fußball-Landesligist TuS BW Lohne hat für den Aufstiegskampf personell noch einmal nachgelegt. Vom Oberligisten TuS Bersenbrück kehrt **JULIUS LIEGMANN** nach einem einhalbjährigen Gastspiel zum Tabellenführer zurück, der mit **FRANK PLATCKE** einen weiteren Bersenbrücker verpflichtete.

KONTAKT

Bernhard Uphoff 925-234
Ingo Janssen 925-238
E-Mail: ok-sportredaktion@skn.info

Mehr Lokalsport lesen
Sie auf Seite 30.

KURZ NOTIERT

Vorstandswahlen am 13. Januar in Leybucht

Zum Auftakt in das neue Sportjahr lädt der SV Leybucht seine Mitglieder am 13. Januar (Freitag) um 19 Uhr zur Jahresversammlung in das Sportheim ein. Neben der Rückschau stehen Neuwahlen zum Vorstand und zahlreiche Ehrungen der Mitglieder an.

SuS und TuRa kicken im Südbrookmerland

Am dritten Spieltag des Südbrookmerlander Supercups, den der VfB Münkeboe ausrichtet, sind heute ab 15 Uhr zunächst die E-Junioren im Einsatz. In der Gruppe A mischen SuS Rechtsupweg und TuRa Marienhaf mit.

Timo Lübben wechselt zum SC Tannenhausen

Timo Lübben bricht nach Ablauf dieser Saison seine Zelte beim Fußball-Berzirksligisten SpVg Aurich ab. Er wird dann den SC Tannenhausen trainieren, der in der Ostfrieslandklasse A um Punkte kämpft. Nach der Entlassung von Wolfgang Niehues hat der 31-Jährige auf dem Ellernfeld gemeinsam mit Kapitän Lars Diemel die Rolle des Interimstrainers übernommen. Die Nachfolge des Duos tritt dann Yasin Turan vom TuS Pewsum an (wir berichteten). Lübben hatte seine Karriere als Spieler im Oktober 2015 beenden müssen, als er sich in der Partie gegen TuS Esens schwere Gesichtsverletzungen zuzog.



Volles Haus zum Start. Die Tribüne der Hager Sporthalle war schon in der Partie zwischen „Turbine 7:3“ und „Team Oma Tini“ gut gefüllt. FOTOS: TEBBEN-WILLGRUBS



Vorteile. Die erste Bambinimannschaft des SV Hage (am Ball) gewann gegen die Zweitvertretung glatt mit 3:0.

Matteo Dragani trifft zum Auftakt sechsmal

SUPERCUP PSV-Bambini lassen zum Start SSV keine Chance

Bei den Aktiven trennten sich „Turbine 7:3“ und „Team Oma Tini“ 1:1.

HAGE/JAN - Rund eine Stunde vor dem offiziellen Startschuss begann es gestern Nachmittag, in der Hager Sporthalle deutlich lebhafter zu werden. Denn da begannen die Bambini mit ihren Vorbereitungen. Schließlich war es wieder den jüngsten Fußballern vorbehalten, bei der 30. Ausgabe des Supercup-Turniers den Anfang zu machen. Der Startschuss fiel allerdings erst mit ein wenig Verspätung. Schiedsrichter Wolfgang Wamser benötigte einige Geduld, bis alle Spieler zum Anstoß bereitstanden. Es dauerte sechs Minuten, bis das erste Tor fiel. In der Eröffnungsbegegnung zwischen

PSV Norden und Süderneulander SV lief Matteo Dragani zu großer Form auf. Nachdem er die Führung erzielt hatte, schlug er weitere fünfmal zu. Außerdem steuerte Konstantin Terzoudis einen Treffer zum 7:0 bei.

Etwas enger verlief die zweite Partiedes Nachmittags. Im vereinsinternen Duell der beiden Bambini-Teams des Gastgebers SV Hage behielt die erste Mannschaft gegen die Zweitvertretung mit 3:0 die Oberhand.

Ein Vorgeschmack auf die nächsten Turniertage gaben die aktiven Herren der Gruppe I. Zwischen „Turbine 7:3“ und „Team Oma Tini“ ging es ordentlich zur Sache. „Man hatte manchmal das Gefühl, es handele sich bereits um das Finale“, sagte Turniersprecher Johann Dröst. Tido

Steffens, Torjäger des Landesliga-Tabellenzweiten BSV Kickers Emden, netzte für „Oma Tini“ zwar zum 1:0, doch Keno Heyken gelang für die Halbmonder der verdiente Ausgleich.

Auch heute lohnt der Besuch des Supercups. Bei den passiven Herren sind die „Vollstrecker“ am Start. Sie erwischten aber mit Passiv-Vorjahressieger „Waterkant“ Theener und „Alexis Zorbas“ starke Gegner. In der Fünfer-Gruppe treten zudem die „FKK Hage“ und das neue Team „Die Wühlerfamilie“ an. Auch die passiven Damenteams sind zu sehen, dazu kämpfen fünf E-Juniorenmannschaften um den Einzug in die Finalrunde. Beginn ist bereits um 16.12 Uhr, das letzte Spiel steigt um 21.36 Uhr.

Auch Ex-Organisator Harms schaut in der Halle vorbei

BROOKMERLAND-MEISTERSCHAFT Großer Zuschauer-Andrang am zweiten Weihnachtsfeiertag

MARIENHAFE/JAN - Drei Spieltage sind bei der 29. Brookmerland-Meisterschaft im Handball noch zu absolvieren. Zeit, ein kleines Zwischenfazit zu ziehen. „Es zeigt sich ganz deutlich, dass diese Veranstaltung mächtig gefehlt hat“, sagte Turniersprecher Imko Swieter. Nach der dreijährigen Zwangspause aufgrund der Renovierung der Kurt-Knippelmeyer-Halle ist das Interesse riesengroß. Am zweiten Weihnachtstag musste Peter Adena als Kopf des Organisationsteam zum Mikrofon greifen und die Besucher auf der Tribüne bitten, etwas näher zusammenzurücken, damit alle einen Platz finden.

Vor dem Regiepult gab es im Laufe des Nachmittags ein großes Wiedersehen. Denn mit Ingo Harms schaute erstmals nach langer Zeit wieder einer der ehemaligen Organisatoren in Begleitung von Frau und Kind vorbei. „Er hat sich gefreut, dass wir immer noch dasselbe Computerprogramm nutzen, das er einst ausgesucht hat“, berichtete Imko Swieter, der mit Harms einige Jahre zusammenarbeitete. 2001 hatte Harms die Turnierleitung übernommen, die er später wieder abgab.

Das „Königreich Nordrechtsupweg“ zeigte erstmals

seinen Showauftritt, der eine plattdeutsche Hommage an das Silvesterschauspiel „Dinner for one“ ist. Die Darsteller verzichteten auf ein Playback, sondern sprachen ihre Texte live.

„Germanys last Toptorten“ haben die Pause genutzt, um sich mit Ute Peters-Knippelmeyer zu verstärken.

Im spannenden Duell mit „Wilde Weiber“ brachte sie ihr Team zwar in Führung, doch dann schlugen die „Weiber“ zweimal zu. Buchstäblich in letzter Sekunde schafften die „Toptorten“ noch den insgesamt gerechten Ausgleich.

Die „Bananas in Pyjamas“ zeigten, dass sie die Weihnachtstage gut überstanden

hatten. Gegen die „Northern Tigers“ warf der Titelverteidiger einen souveränen 3:0-Sieg heraus und unterstrich damit seine Ambitionen.

Stimmung kam beim Sparkassenspiel der Minis auf. Gemeinsam mit dem Weihnachtsschmetterte der jüngste TuRa-Nachwuchs ein Weihnachtslied, ehe man be-

wies, dass man nicht nur singen, sondern auch Handball spielen kann.

Heute wird die Brookmerland-Meisterschaft um 16.45 Uhr mit dem fünften Spieltag („Blinklicht“ gegen „Königreich Nordrechtsupweg“) fortgesetzt. Ab 18.42 Uhr werden die Viertelfinal-Begegnungen ausgetragen.



In der Defensive. Die „Northern Tigers“ mussten sich Titelverteidiger „Bananas in Pyjamas“ 0:3 beugen. FOTOS: TEBBEN-WILLGRUBS